

# Golddistel

## **Botanischer Name**

Carlina vulgaris

## **Natürliches Vorkommen**

In Mitteleuropa heimisch

## **2-jährige Wildstaude**

## **Blütenfarbe**

Goldgelb

## **Blühmonate**

Ungefähr von Juli bis September

## **Wuchshöhe**

Bis zu ca. 60 cm

## **Pflanzabstand**

Ca. 20 bis 30 cm

## **Standort**

Sonnig bis halbschattig, gerne kalkhaltig, mässig nährstoffreich, eher trockener und vor allem durchlässiger Boden;



Text und Fotos von Ute Königshofer



## **Wissenswertes**

Die Golddistel wird auch Wetterdistel genannt. Bei Feuchtigkeit schliessen sich die inneren Blütenblätter, bei Trockenheit öffnen sich diese wieder. Häufiges Mähen verträgt die Golddistel nicht, sonst verschwindet sie.

## **Wildbienen und Schmetterlinge**

Über diesen Spätblüher freuen sich vor allem verschiedenste Wildbienen.

## **Mystisches & Geschichtliches**

Die Golddistel ist eine alte Heilpflanze. Darüber hinaus galt sie als Schutzpflanze.

Die Pflanze darf kein Eisen berühren, da dies ihre Zauberkraft zunichtemacht. Daher wurde sie beim Sammeln zumeist abgebrochen, um ja nicht mit Eisenwerkzeug in Kontakt zu kommen. Zum Schutz vor Blitz und Hagel warf man, bei nahendem Unwetter, die geweihte Golddistel ins Feuer.

Sie wurde auch für die sogenannten Kräuterbüschel verwendet, welche geweiht wurden. Für die Segnung in der Kirche musste die Golddistel allerdings genau drei Blütenköpfe aufweisen, nur dann wurde die Pflanze genommen.

***Bezugsquellen***

Wildstaudengärtnereien und Wildsamen-Produzenten.

Bitte keine Pflanzen aus der Natur entnehmen.